

Anlage 3 zum Vertrag über die Abgabe von Daten über eine Schnittstelle zu DPMAregister und zum Dokumentenarchiv DEPATIS (DPMAconnectPlus)

Datenschutzerklärung

I. Verantwortliche Stelle

Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstr. 12
80331 München
Telefon: 089 2195-1000
Telefax: 089 2195-2221
E-Mail: info@dpma.de

Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) ist eine obere Bundesbehörde, die durch die Präsidentin des DPMA vertreten wird.

II. Datenschutzbeauftragte

Kontakt:

Datenschutzbeauftragte des Deutschen Patent- und Markenamtes
Parastou C. Münzing
Zweibrückenstraße 12
80331 München
Telefon: 089-2195-3333
E-Mail: datenschutz@dpma.de

III. Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)
Husarenstraße 30
53117 Bonn

IV. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Das DPMA nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden.

V. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung unserer Inhalte und Erbringung der vertraglichen Leistungen erforderlich ist.

1. Vertragsabschluss und erstmalige Anbindung an die Schnittstelle

a) Datenverarbeitung

Die Nutzung des Dienstes DPMAconnectPlus setzt den Abschluss eines Vertrags zur Abgabe von Daten über eine Schnittstelle zu DPMAregister und zum Dokumentenarchiv DEPATIS mit dem DPMA voraus. Bei Vertragsabschluss teilen Sie uns die nachfolgenden Daten mit:

- Vorname, Nachname
- Firma (bei juristischen Personen und eingetragenen Kaufleuten)
- Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Land)
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Benutzername
- Passwort

Auf Grundlage dieser Daten legen wir zur Anbindung an die Schnittstelle und zu Ihrer Authentifizierung einen Nutzer-Account an. Jedem Account sind die nachfolgenden Informationen zugeordnet:

- Benutzername
- Passwort (verschlüsselt)
- E-Mail-Adresse
- Status (aktiv, gesperrt)
- vertragsgemäße Berechtigung

Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Für die erfolgreiche Anbindung an die Schnittstelle und die Erfüllung des Vertrags ist die Erhebung, Speicherung und teilweise automatische Weiterverarbeitung der dem Nutzer-Account zugeordneten Daten erforderlich.

Ihre Kommunikationsdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) verarbeiten wir ebenfalls zur Erfüllung des Vertrags, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können, unter anderem zur Übermittlung von Informationen bei Änderungen oder technischen Problemen.

d) Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten ist zur Erfüllung des Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen zwingend erforderlich. Es besteht folglich Ihrerseits keine Widerspruchsmöglichkeit.

f) Rechte der betroffenen Person

Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie unter VI.

2. Nutzung von DPMAconnectPlus

a) Datenverarbeitung

Bei der Nutzung des Dienstes DPMAconnectPlus werden folgende Daten erhoben:

- Benutzername
- Download-Volumen
- Zahl und Art der Abfragen (aufgeschlüsselt nach Schutzrechten)

Das Download-Volumen wird zusammen mit dem Benutzernamen gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit weiteren personenbezogenen Daten des Nutzers findet jedoch nicht statt. Die Zahl und die Art der Abfragen werden anonymisiert gespeichert.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung des Download-Volumens und für die Speicherung zusammen mit dem Benutzernamen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags gestattet.

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Zahl und der Art der Abfragen (aufgeschlüsselt nach Schutzrechten) ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 3 BDSG. Das DPMA hat die Aufgabe die Öffentlichkeit umfassend über Schutzrechte und Schutzrechtsanmeldungen zu informieren. Dies umfasst die Übermittlung der Schutzrechtsdaten an Dritte zu Zwecken der Schutzrechtsinformation. Durch den Betrieb des Dienstes DPMAconnectPlus erfüllt das DPMA diese im öffentlichen Interesse liegende Aufgabe.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung und die Speicherung des Download-Volumens zusammen mit dem Benutzernamen sind notwendig, um die vertragsgemäße Nutzung zu überwachen (§ 2 Ziffer 3 des Vertrages zur Abgabe von Daten über eine Schnittstelle zu DPMAregister und zum Dokumentenarchiv DEPATIS (DPMAconnectPlus)).

Die Erhebung und die anonymisierte Speicherung der Zahl und der Art der Abfragen dienen dazu, die Abfragen statistisch auszuwerten und den Dienst zu verbessern.

d) Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung des Dienstes und die Speicherung der Daten ist für den Betrieb von DPMAconnectPlus zwingend erforderlich. Es besteht daher keine Widerspruchsmöglichkeit.

f) Rechte der betroffenen Person

Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie unter VI.

3. Erstellung von Logfiles und Verwendung eines Web-Analyse-Dienstes

a) Datenverarbeitung

Bei der Nutzung des Dienstes DPMAconnectPlus erfasst unser System zudem automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Übertragenes Datenvolumen
- Verwendeter Browser
- Verarbeitungsdauer des Zugriffs

Die Daten werden in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt. Im Fall des Missbrauchs behält sich das DPMA aber das Recht vor, die IP-Adresse mit nutzerbezogenen Daten zusammenzuführen.

Die Protokolldaten werden zudem mit der Web-Analysesoftware „Webalizer“ ausgewertet. „Webalizer“ erstellt auf Basis der Daten der Server-Logfiles Übersichten beispielsweise zur Anzahl der Hits, File/Page Requests, Visits und so weiter. Eine Zuordnung der Daten zum aufrufenden Nutzer ist nicht mehr möglich. Die Daten werden nicht gemeinsam mit sonstigen personenbezogenen Daten der Nutzer gespeichert.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Logfiles und die Verwendung des Web-Analyse-Dienstes „Webalizer“ ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 3 BDSG. Das DPMA hat die Aufgabe, die Öffentlichkeit umfassend über Schutzrechte und Schutzrechtsanmeldungen zu informieren. Dies umfasst die Übermittlung der Schutzrechtsdaten an Dritte zu Zwecken der Schutzrechtsinformation. Durch den Betrieb des Dienstes DPMAconnectPlus erfüllt das DPMA diese im öffentlichen Interesse liegende Aufgabe.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der Logfiles durch das System ist notwendig zur Gewährleistung der Systemsicherheit, um im Falle von Angriffen auf Systeme des DPMA deren Ursprung zeitnah zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten. Die Protokollierung ermöglicht es, bei Bedarf den Weg des Zugriffs durch die verschiedenen Systeme zu verfolgen.

Der Zweck der Verwendung des Web-Analyse-Dienstes „Webalizer“ ist die Auswertung der Nutzung des Dienstes DPMAconnectPlus zur Verbesserung des Angebots und der Bedienung. Durch die Auswertung kann in Erfahrung gebracht werden, wie der Dienst DPMAconnectPlus genutzt wird und so das Angebot stetig optimiert werden.

d) Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Die Speicherdauer der IP-Adresse beträgt 7 Tage. Danach wird diese anonymisiert. Die übrigen Protokolldaten werden 35 Tage lang gespeichert.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung des Dienstes und die Speicherung der Daten ist für den Betrieb von DPMAconnectPlus zwingend erforderlich. Es besteht daher keine Widerspruchsmöglichkeit.

f) Rechte der betroffenen Person

Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie unter VI.

4. Verwendung von Cookies

Bei DPMAconnectPlus kommen keine Cookies zum Einsatz.

VI. Rechte der betroffenen Person

Durch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind Sie Betroffener, sodass Ihnen nach der DS-GVO die nachfolgenden Rechte zustehen.

Das Recht auf Erhalt einer Kopie nach Artikel 15 Absatz 3 der DS-GVO wird dadurch erfüllt, dass Sie Einsicht in das Register oder in öffentlich zugängliche elektronische Informationsdienste des DPMA nehmen können.

1. Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, vom DPMA als Verantwortlichem eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- (1) die Verarbeitungszwecke;
- (2) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- (4) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch das DPMA oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;

- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für Sie.

Ferner steht Ihnen das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gemäß Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DS-GVO

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung und/oder Vervollständigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

3. Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, vom DPMA als Verantwortlichem zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem das DPMA unterliegt.
- (6) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

Hat das DPMA als Verantwortlicher die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Absatz 1 zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem das DPMA unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem DPMA übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Absatz 3;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO

Sie haben das Recht, vom DPMA die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- (1) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem DPMA ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- (2) die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten;
- (3) das DPMA benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder
- (4) Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des DPMA gegenüber Ihren berechtigten Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung gemäß Absatz 1 eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den oben genannten Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie vom DPMA unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

5. Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DS-GVO

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem DPMA geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem DPMA das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch das DPMA, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 haben Sie das Recht zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem DPMA übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie

betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft können Sie ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem DPMA erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen das DPMA unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

In den in (1) und (3) genannten Fällen trifft das DPMA angemessene Maßnahmen, um Ihre Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens unsererseits, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Soweit eine Entscheidung zulässig ist, darf sie nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Artikel 9 Absatz 1 beruhen, sofern nicht Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78 DS-GVO.

Auskunft/weitere Informationen

Sofern Sie weitere Informationen über die Behandlung personenbezogener Daten im DPMA wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere behördliche Datenschutzbeauftragte:

Parastou C. Münzing

Zweibrückenstraße 12

80331 München

Telefon: 089-2195-3333

E-Mail: datenschutz@dpma.de